

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 21.03.2018
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

Italianistik Sommersemester 2018

Italianistische Sprachwissenschaft

EK	Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft B.A. + EuroS	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MI(2)	ABS/2-10	<p>Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache (B.A. + EuroS) die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Es werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien verschiedener Disziplinen (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) am Beispiel des Italienischen eingeführt. Die historische Entwicklung des Italienischen sowie ein Überblick zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache beleuchten abschließend die vielseitigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p>Prüfungsleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur</p> <p>Literaturempfehlung: Michel, Andreas: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2011. (unter Mitarbeit von Laura Rimmele)</p>	
V	Italophonie	Prof. Dr. Maria Lieber	2	DI(2)	HSZ/101	<p>Auf den ersten Blick wirkt die italienische Sprache in ihrer weltweiten Verbreitung recht begrenzt. Auch im Vergleich mit anderen romanischen Sprachen ist das Italienische in seiner Sprecherzahl nach Spanisch, Französisch und Portugiesisch auf dem vierten Rang geführt. Diese Vorlesung analysiert verschiedene Stationen der italienischen Sprache und zeigt, dass nicht nur das "Made in Italy" globale Präsenz besitzt. Dabei werden historisch gewachsene und tiefverwurzelte italophone Sprachinseln unter den Gesichtspunkten Sprachgeschichte, Sprachkultur, Sprachpolitik und Sprachbesonderheiten beleuchtet.</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Haller, Hermann W. (2006): Lingue degli emigranti e degli esiliati: italiano. In: Gerhard Ernst / Martin-Dietrich Gleßgen / Christian Schmitt / Wolfgang Schweickard (Hrsg.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen. 2. Teilband. Berlin: de Gruyter, S. 1886-1892. Krefeld, Thomas (2004): Einführung in die Migrationslinguistik. Von der Germania italiana in die Romania multipla. Tübingen: Narr.</p> <p>Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln (unter Mitarbeit von Laura Rimmele)</p>	einmalig am 7.5. GER/52

<p>PS S</p>	<p>Digitale Arbeitstechniken B.A. + 1./2. M.A., StEx 2./3. J.</p>	<p>Josephine Klingebeil, M.A.</p>	<p>2</p>	<p>MO(2)</p>	<p>HSZ/204</p>	<p>Zielgruppe: Das Grundlagenseminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen oder der französischen Sprache (B.A. + 1./2. M.A.). Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt. Beschreibung: Für die (romanische) Philologie, verstanden als Wissenschaft, die Texte erforscht und als Sprach- und Literaturwissenschaft wesentliche Beiträge zur Erforschung von Kultur und Geschichte leistet, sind Transfer- und Transformationsprozesse Ausgangs- und Kernpunkt der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Nach der Erfindung des Buchdrucks scheint der sich gegenwärtig abzeichnende „Digital Turn“ der zweite große Wendepunkt in der Selbstreflexion der Buchwissenschaften zu sein. Im Grundlagenseminar werden Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien, Open Access und Digitalen Publikationspraktiken vermittelt. Besprochen und diskutiert werden Rechte und Pflichten im Umgang mit digitalen Texten und Bildern, wie die Digitalisierung die Bildung revolutioniert sowie die Chancen und Herausforderungen einer Digitalen Romanistik. Schwerpunkte: sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche digitale(!) Beiträge Bibliographischer Hinweis: Martin Gasteiner [u.a.] (Hrsg.): Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften, Wien [u.a.]: Böhlau 2010.</p>
<p>HS S</p>	<p>Briefedition: L.A. Muratori ab 3. Jahr B.A. + M.A. StEx 3./4./5. J.</p>	<p>Prof. Dr. Maria Lieber</p>	<p>2</p>	<p>MO(4)</p>	<p>GER/50</p>	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache (ab 3. Jahr B.A. + M.A.), die Freude am Experimentieren haben und die an Bibliotheks-, Archiv-, Manuskriptarbeit jeder Art interessiert sind. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt. Beschreibung: Die Textkritik (ital. Ecdotica) ist in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Edition von Briefen, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Aufarbeitung von Handschriften aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht. Es sollen anhand vorgegebener Normen Originaltexte transkribiert, ediert und kritisch kommentiert werden. Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge Literaturempfehlung: Norme per l'edizione del Carteggio muratoriano, a cura di Fabio Marri, Modena, Aedes Muratoriana, 1989, con aggiornamento dell'Autore, dicembre 2003, unter: http://www.centrostudimuratori.it/carteggio-1/norme-editoriali/. Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): Text und Edition. Positionen und Perspektiven, Berlin: Schmidt 2000. (unter Mitarbeit von Josephine Klingebeil und Chiara Maria Pedron)</p>

Italienische Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft

EK	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Lit.wiss.	Dr. Torsten König	2	DI(4)	W48/003	<p>Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), Italienische Literaturwissenschaft, Tübingen.</p>
V	Prekarität als Narrativ und Narration Lit.- u. Kult.wiss. B.A. u. StEx 1.-5. J.	Prof. Dr. Roswitha Böhm	2	DO(3)	HSZ/E03	<p>Auch wenn Armut in allen historischen Epochen existierte, sind seit den 1990er Jahren aufschlussreiche Veränderungen festzustellen, die sich im Gefolge der globalen Finanzkrise verstärkt haben. Im Kontext der aktuellen wirtschaftlichen, politischen und damit einhergehenden sozialen Krisensituation sprechen sozial- und politikwissenschaftliche Untersuchungen erstmals von Prekarität und prägen damit ein Konzept, das medial vielfach aufgegriffen wird. So ist zu beobachten, dass sich zahlreiche ästhetisch durchgebildete Text- und Bildmedien – Romane, Kurzerzählungen, Comics, Spiel- und Dokumentarfilme – mit prekären Lebens- und Arbeitswelten auseinandersetzen. Doch wie genau sprechen diese über Prekarität? Welche ästhetischen Verfahrensweisen spielen hier eine Rolle? Die Vorlesung wird eine Auswahl narrativer Modellierungen prekärer Arbeits- und Lebenswelten vor dem Hintergrund neuerer narratologischer Theorien vorstellen, um das Zusammenspiel von Erfahrungswirklichkeit und Literarisierung zu beleuchten. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende der Französischen und der Italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft.</p>
PS HS S	Raccontare il Sud: der italienische Mezzogiorno in Literatur und Film Lit.-u. Kult.wiss. B.A. 2./3. J., Master StEx 2./3. J. ; StEx 3./4./5. J.	Dr. Torsten König	2	DI (6)	W48/003	<p>Mehr als andere Regionen Italiens hat der Süden des Landes italienische Erzählungen des 20. und 21. Jahrhunderts bis in die Gegenwart geprägt. Vor allem Sizilien, aber auch Kalabrien, Basilicata, Kampanien und Apulien figurieren als Handlungsräume, als Beschreibungssujet kultureller Eigenheiten, als Landschaft oder als Brennpunkt sozialer Entwicklungen in Romanen, Erzählungen und Filmen. Dabei erfährt der Erzählraum unterschiedliche Semantisierungen. Die ursprünglich kulturelle, gesellschaftliche und infrastrukturelle Peripherie Europas erscheint beispielsweise als archaischer Raum, der sich der Moderne entzieht. Seinen Gesellschaften werden über die Erzählungen kulturelle Identitäten zugeschrieben, die von denen des restlichen Italiens und Europas differieren. Erzählungen über den Süden thematisieren historische und gesellschaftliche Entwicklungen, welche die gesamte italienische, bisweilen die gesamte westliche Gesellschaft prägen, von der Mafia bis hin zur inneritalienischen Migration oder, in jüngerer Zeit, zur wachsenden Immigration über das Mittelmeer.</p> <p>Das Seminar will diesen Semantisierungen in ausgewählten Text und Filmbeispielen nachgehen, u.a. anhand von „Klassikern“ der Mezzogiorno-Erzählungen (Autoren: Verga, Tomasi di Lampedusa, Levi, Sciascia, Regisseure: Visconti, Rosi u.a.) sowie anhand von jüngeren Beispielen (Autoren: Consolo, Abate, Vasta, Regisseure: Tornatore, Torre u.a.). Ziel sind narratologische Analysen der Texte und Filme im kulturwissenschaftlichen Sinn, bei denen einerseits Fragen wie die nach Erzählstrukturen und Handlungsmustern interessieren, andererseits Kontextualisierungen wie die Vernetzung der Erzählungen mit historischen Diskursen (Anthropologie, Politische Theorie, Ethnographie) sowie ihre Funktionen für die italienischen und westlichen Erzählgemeinschaften.</p> <p>Zur Vorbereitung empfohlen: Thoma, Heinz / Wetzl, Hermann H. (2007), „Der Mezzogiorno und die Faszination des Archaischen“, in: Volker Kapp (Hg.), Italienische Literaturgeschichte, Stuttgart, 372-375. Zaccaro, Vanna / Altamura, Gianpolo (Hgg.) (2009), Letteratura a Sud, Bari. Vitti, Antonio (Hg.) (2012), Incontri cinematografici e culturali tra due mondi, Pesaro.</p>

KOL	Interdisziplinäres Forschungskolloquium	Prof. Dr. Roswitha Böhm, Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(7)	Ang. folgt	Das an Examenskandidat/inn/en, Doktorand/inn/en und fortgeschrittene Studierende gerichtete Colloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.
TUT	Tutorium Italienisch	Tutorienprogramm unter: https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen/tutorenprogramm				

Sprachpraxis

Sprachpraxis Italienisch

SLS	Italienische Sprachübung I 1. Jahr	Paola Carazzato	4	MO(5) MI(3)	BSS/109 WIL/C102	Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Italienisch 0“. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten. Lehrmaterial: Universitalia 2.0, Italienisch für Studierende, A1/A2: Kurs- und Arbeitsbuch, Hueber Verlag (2017).
SLS	Italienische Sprachübung II Gr. A Gr. B 1. Jahr	Simona Bellini	4	MO(3) MI(3)	W48/102 W48/002	Ziel des Kurses ist der Erwerb von Kenntnissen des Italienischen auf dem Niveau B1.1 des GERS. In der Lehrveranstaltung werden die vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben) durch kommunikative Handlungen systematisch in steiler Progression weiterentwickelt - eine regelmäßige aktive Teilnahme ist daher unentbehrlich. Der Kurs setzt voraus, dass die Lehrveranstaltung "Italienisch 1" erfolgreich besucht und die Endprüfung bestanden worden ist. Lehrwerk: Universitalia 2.0. B1/B2, Hueber Verlag, 2018.
			4	MO(5) MI(4)	W48/102 W48/002	

SLS	<u>Italienische Sprachübung III</u> 2. Jahr	Paola Carazzato	4	DI(5) DO(3)	W48/102 BSS/E49	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen II“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni. Testi utilizzati: Universitalia 2.0, Italienisch für Studierende, B1/B2: Kurs- und Arbeitsbuch, Hueber Verlag (2017).
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 1:</u> Italienisch Oberstufe, Gr. A Gr. B 2. Jahr	Paola Carazzato	2 2	DI(3) DO(2)	BSS/E49 BSS/E49	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. In questo seminario di apprendimento della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi indefiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dal manuale adottato. Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale. Testi utilizzati: Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart, 2015 e Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch, Klett, Stuttgart, 2015.
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 2:</u> Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali Gr. A Gr. B 2. Jahr	Paola Carazzato	2 2	MO(4) MI(5)	BSS/E49 BSS/E49	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. Integrando il corso “Italienisch 4 / Teil 1: Oberstufe”, questo seminario linguistico si focalizza in modo particolare sul testo scritto e orale: partendo da tematiche significative all'interno della realtà italiana contemporanea, si lavorerà su testi di diverso genere, svolgendo esercizi di ascolto, lettura, produzione orale e scritta, riflettendo in tal modo su aspetti sia linguistici che culturali. Esercizi di traduzione completeranno il quadro delle attività, consentendo anche di effettuare un confronto con strutture morfosintattiche della lingua tedesca.
SLS	Espressione orale 3. Jahr	Simona Bellini	2	DO(2)	SE1/201	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di Fachbachelor e di Lehramt, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso.

SLS	Espressione scritta 3. Jahr	Simona Bellini	2	DI(4)	W48/002	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di Fachbachelor e di Lehramt, sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (la lettera formale, il riassunto, il commento a fatti di attualità, la recensione, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.
SLS	Traduzione tedesco-italiano Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DO(3)	SE1/201	Il corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di Magister e Lehramt, del Fachmaster, del Master Lehramt e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva.
SLS	Grammatica Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DI(5)	W48/002	Il corso mira a un perfezionamento delle conoscenze morfosintattiche apprese negli anni del Bachelor o nei primi tre anni del Lehramt. In particolare saranno ripresi e approfonditi aspetti grammaticali più complessi (v. concordanza dei modi e dei tempi, passivo, discorso indiretto, sintassi del periodo), irregolarità nella morfologia del sostantivo e altri temi non affrontati adeguatamente in precedenza. Il corso si rivolge a studenti del Fachmaster, del Master Lehramt e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen.
SLS	Kulturelle und kommunikative Kompetenz: Autori italiani dal '900 a oggi Master; StEx 4.-5. J.; Ergänzungsbereich LA: EGS-SEGY-2, EGS-SEGY-3	Grazia D'Ina	2	MI(5)	SE1/102	Nel corso saranno esercitate capacità di comprensione e di espressione ai livelli linguistici più alti. Si presenteranno alcuni importanti autori del Novecento e, attraverso l'analisi letteraria, storico e sociale di una scelta di testi significativi, si metteranno a fuoco temi e problemi spesso ancora attuali. Durante le lezioni si farà riferimento anche alle produzioni cinematografiche relative alle opere e alle tematiche discusse. Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5°anno del Lehramt Staatsprüfung e presuppone ottime conoscenze dell'italiano (livello C1). Le modalità di esame verranno indicate all'inizio del semestre.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe [Aushangtafel](#) im Gang des Instituts oder unter

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
KOL	⇒	Kolloquium
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
N.N.	□	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr